

Schon immer interessiert, aber keine Gelegenheit gehabt, dich zu informieren?

Hier steht sie parat: die Möglichkeit einer
 offenen Diskussionsrunde über die Zukunft des Schweizer Gesundheitswesens;

Gesundheitswesen 2016 – Vision und Utopie

Dem frustrierten Medizinstudi mag es kaum möglich erscheinen, doch eines Tages sind auch seine Tage an der Uni gezählt und er findet sich mit einem Stethoskop bewaffnet im Ärztekuchen wieder, konfrontiert mit der staatlichen Politik. Neugierig möchten wir einen Blick nach vorne werfen und sehen, was uns Grauenhaftes erwartet. Wer könnte dies besser vorhersagen als zwei erfahrene und politisch aktive Mediziner, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten?

WANN & WO?

15.11.2006, ab 17 Uhr, Hörsaal 03–G–91 (gleich neben dem Audi Max)

WAS?

Die Schweizer Gesundheitsküche brodelt zunehmend, z.B.:

- Untergang der Hausarztmedizin
- KVG–Revison: Medikamentenabgabe, Managed Care–Modelle
- Kopfpraemien vs. Einkommensabhaengige Praemien
- Nicht von der Krankenkasse übernommene Leistungen, z.B. die Zahnmedizin
- Privatisierungen von Spitälern

WER?



Prof. Dr. Med. Felix Gutzwiller

- Direktor Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich
- Nationalrat (FDP, ZH)
- Fraktionschef



Dr. Med. David Winizki

- Vorstandsmitglied VUA
- AL–Mitglied
- medizinische Versorgung von Sans–Papiers
- aktives VPOD–Mitglied

WIE?

Je 10–minütiger Input von David Winizki und Felix Gutzwiller, danach offene Diskussions– und Fragerunde